

TFA.me ID-05

WLAN Funk-Wetterstation

Kat.-Nr. 35.8106.01



Lieferumfang

- WLAN Funk-Wetterstation (Basisstation)
- Netzadapter für Basisstation
- Thermo-Hygro-Sender ID-A0 (Kat.Nr. 30.3900.02)
- Regensender ID-A1 (Kat. Nr. 30.3903.02)
- Solar-Windsender ID-A2 (Kat. Nr. 30.3904.02)
- Schnellstart-Anleitung

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Gerät von TFA Dostmann entschieden haben.

Bevor Sie mit dem Gerät arbeiten

Lesen Sie sich bitte die Bedienungsanleitungen genau durch. Durch die Beachtung der Anleitungen vermeiden Sie auch Beschädigungen des Gerätes und die Gefährdung Ihrer gesetzlichen Mängelrechte durch Fehlgebrauch. Für Schäden, die aus Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. Ebenso haften wir nicht für inkorrekte Messwerte und Folgen, die sich aus solchen ergeben können. Beachten Sie besonders die Sicherheits- und Entsorgungshinweise in der mit dem Gerät gelieferten Schnellstart-Anleitung! Bewahren Sie alle Anleitungen gut auf!

Bedienungsanleitungen

Art der Bedienungsanleitung/Sprachen	Wo zu finden	Inhalt
Bedienungsanleitung für 35.8106.01 D-GB	Diese Anleitung	✓ Funktionsbeschreibung der WLAN-Funk-Wetterstation
Schnellstart-Anleitung für 35.8106.01 D-GB-F-I-NL-E	Im Lieferumfang und Homepage Hier aufrufen!	✓ Inbetriebnahme ✓ Technische Daten ✓ Sicherheitshinweise ✓ Entsorgungshinweise ✓ Konformitätserklärung
Anleitung TFA.me allgemein D-GB	go.tfa.me Web Portal Hier aufrufen!	✓ Inbetriebnahme allgemein ✓ Funktionsbeschreibung des TFA.me Portals
FAQ Häufig gestellte Fragen D-GB	Fragen allgemein Fragen TFA.me Portal Fragen TFA.me Inbetriebnahme	✓ Allgemeinen Fragen und Antworten ✓ Fragen und Antworten zum TFA.me Portal ✓ Fragen und Antworten zur Inbetriebnahme

Zu Ihrer Sicherheit

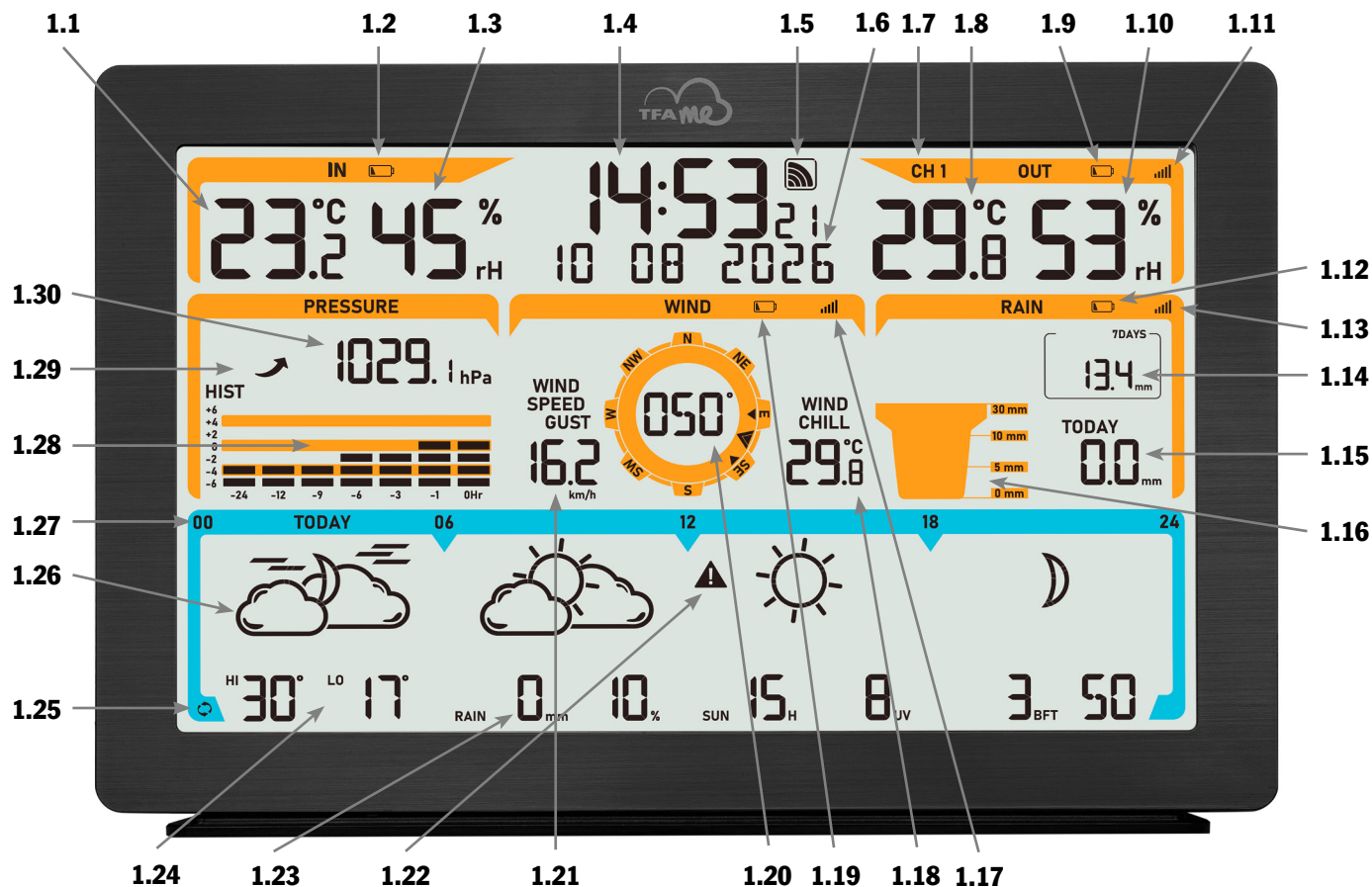
Das Produkt ist ausschließlich für den beschriebenen Einsatzbereich geeignet. Verwenden Sie das Produkt nicht anders, als in diesen Anleitungen dargestellt wird. Das eigenmächtige Reparieren, Umbauen oder Verändern der Geräte ist nicht gestattet.

Einsatzbereich und alle Vorteile Ihres neuen Gerätes auf einen Blick

- Lokale Profi-Prognose von wetter.com für 4 Tage
- 41 verschiedene Wettersymbole, tägliche Höchst- und Tiefsttemperaturen, Regenwahrscheinlichkeit/-menge, Sonnenstunden, UV-Index, Windgeschwindigkeit/-richtung
- Warnfunktion bei Sturm, Starkregen, Blitzes, Hitze oder hohem UV-Wert
- Kabellose Übertragung von Außentemperatur und Luftfeuchtigkeit über Sender (868 MHz, max. 100 m), bis zu 5 Sender können auf dem Display angezeigt werden (optional)
- Kabellose Übertragung von Regenmenge, Windgeschwindigkeit und -richtung über jeweiligen Sender (868 MHz, max. 100 m)
- Anzeige der Innentemperatur und Luftfeuchtigkeit
- Beleuchtetes Display mit 4 Helligkeitsstufen und Dimmfunktion
- Uhrzeit mit Datum oder Wochentag (6 Sprachen)
- Zum Aufstellen oder an die Wand hängen
- Abmessung und Gewicht: 217 x 30 (47) x 139 (141) mm, 378 g
- Inklusive Netzteil für Basisstation
- 1 x 18650 Li-Akku 1200 mAh (für Solar-Windsender) inklusive
- Batterien 3 x 1,5 V AA (Backup für Basisstation), 2 x 1,5 V AA (für T/H Sender), 2 x 1,5 V AA (für Regensender), 2 x 1,5 V AA (Backup für Solar-Windsender) nicht inklusive

Mit Gateway-Funktion zum Online-Abruf der Messwerte auf dem kostenfreien TFA.me Portal:

Nach der Registrierung auf go.TFA.me können die Messwerte des Basisgerätes (Temperatur, Luftfeuchtigkeit & Luftdruck), der mitgelieferten Außensender und optional weiterer Sender (insgesamt bis zu 50 TFA-ID Sender), die sich in Reichweite der Station befinden, online überwacht und ausgewertet werden. Der Funktionsumfang des TFA.me Portals beinhaltet eine Alarmfunktion via E-Mail, eine übersichtliche Diagramm-Funktion und Export-Möglichkeiten sowie eine Daten-Speicherung für mind. 12 Monate. Die Spracheinstellung ist Deutsch oder Englisch.



Bestandteile Basisstation

1. Display

Anzeigebereich Innensensor (orange)

- 1.1 Innentemperatur
- 1.2 Batteriesymbol für die Basisstation
- 1.3 Innenluftfeuchtigkeit

Anzeigebereich Uhrzeit, Kalender und Info-Feld

- 1.4 Uhrzeit
- 1.5 Empfangssymbol WLAN
- 1.6 Datum/Wochentag/Info-Feld

Anzeigebereich Außensender (orange)

- 1.7 Kanal 1/2/3/4/5 und Kanalwechsel-Symbol
- 1.8 Außentemperatur
- 1.9 Batteriesymbol für den Sender
- 1.10 Außenluftfeuchtigkeit
- 1.11 Empfangssymbol für den Sender

Anzeigebereich Regen (orange)

- 1.12 Batteriesymbol für den Regensender
- 1.13 Empfangssymbol für den Regensender
- 1.14 Gesamte Regenmenge 1 Stunde / 24 Stunden / 7 Tage / 1 Monat / 1 Jahr
- 1.15 Regenmenge aktuell
- 1.16 Grafische Darstellung der Regenmenge

Anzeigebereich Wind (orange)

- 1.17 Empfangssymbol für den Windsender
- 1.18 Anzeige der Windchill-Temperatur
- 1.19 Batteriesymbol für den Windsender
- 1.20 Windrose mit Windrichtung
- 1.21 Durchschnittliche Windgeschwindigkeit / Windböen / Windstärke

Anzeigebereich Luftdruck (orange)

- 1.28 Luftdruckverlauf der letzten 24 Stunden
- 1.29 Luftdrucktendenz
- 1.30 Relativer Luftdruck

Anzeigebereich Wettervorhersage (blau)

- 1.22 Warnsymbol kritische Wetterlage
- 1.23 Zusätzliche Wetterinformationen für den angezeigten Tag/Tagesabschnitt
- 1.24 Höchst- und Tiefstwerte für den angezeigten Tag
- 1.25 Rotationssymbol
- 1.26 Wettersymbol für den angezeigten Tag/Tagesabschnitt
- 1.27 Tag/Tagesabschnitt der Vorhersage

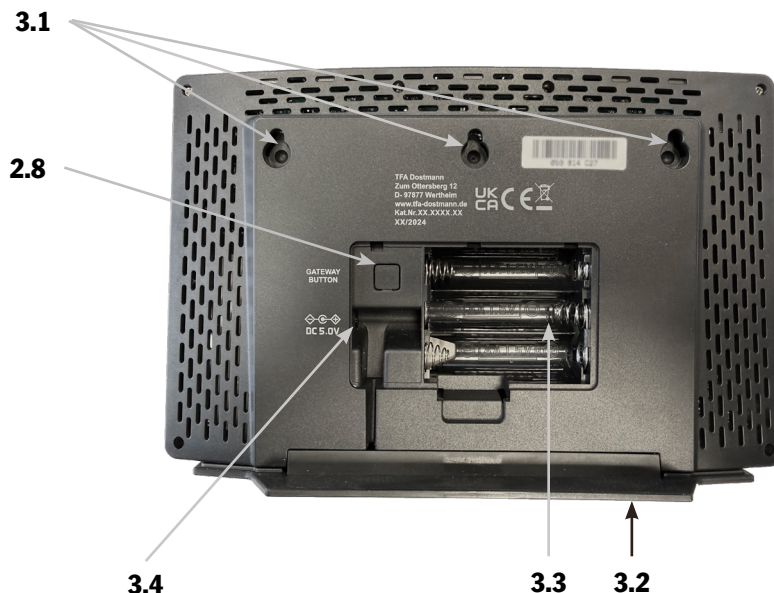


2. Tasten

- 2.1 LIGHT Taste
- 2.2 - Taste
- 2.3 + Taste
- 2.4 SWITCH/SET Taste
- 2.5 RAIN Taste
- 2.6 WIND Taste
- 2.7 CHANNEL Taste
- 2.8 GATEWAY Taste

3. Gehäuse

- 3.1 Aufhängeösen
- 3.2 Ständer (abnehmbar)
- 3.3 Batteriefach
- 3.4 Netzanschluss



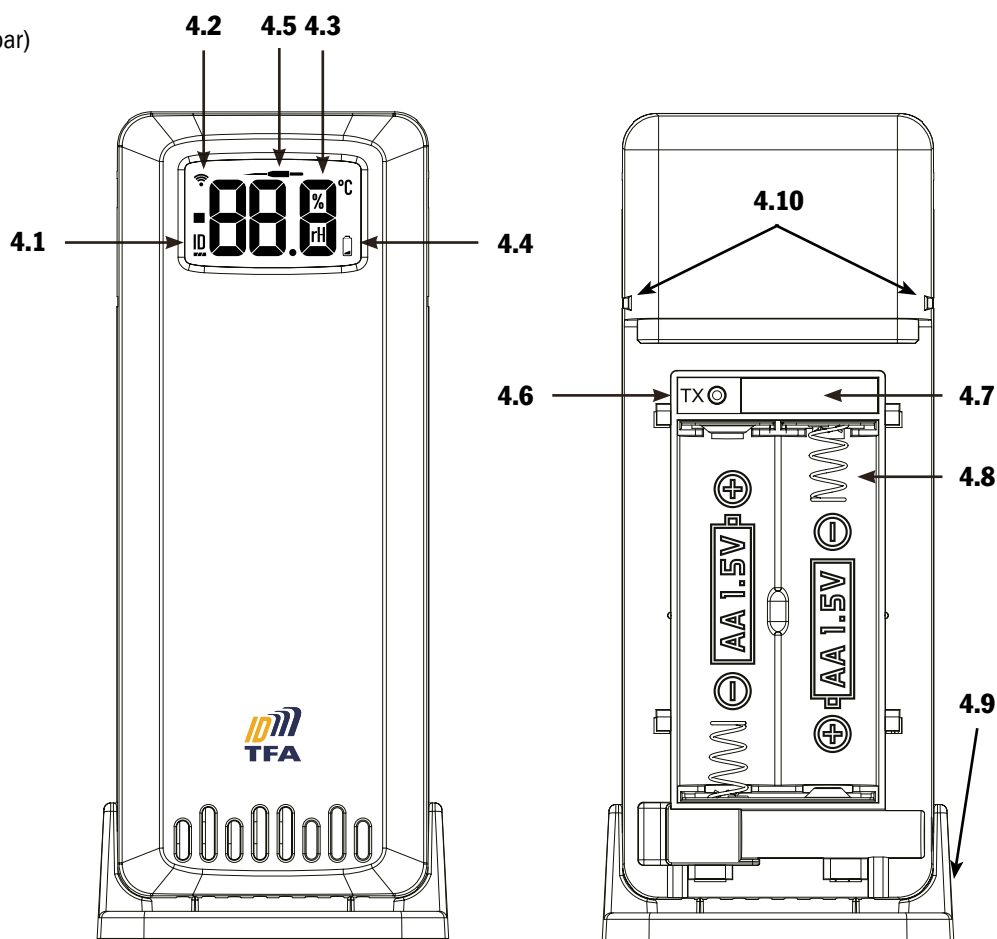
4. Thermo-Hygro-Sender

Display

- 4.1 Kennzeichen für Sender-ID
- 4.2 Übertragungssymbol
- 4.3 Temperatur und Luftfeuchtigkeit im Wechsel
- 4.4 Batteriesymbol für den Sender
- 4.5 Symbol Kabelfühler (für dieses Modell nicht nutzbar)

Gehäuse & Tasten

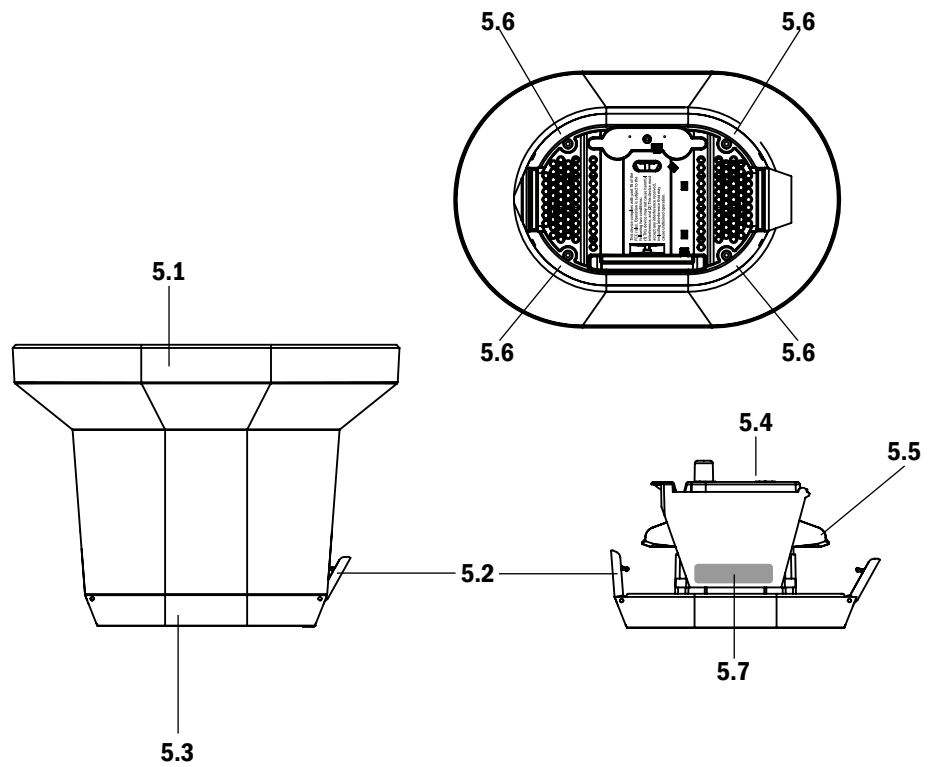
- 4.6 TX-Taste
- 4.7 Sender-ID
- 4.8 Batteriefach
- 4.9 Halter zur Wandmontage oder Tischaufstellung
- 4.10 Fixierpunkte für den Halter bei Wandmontage



5. Regensender

Gehäuse

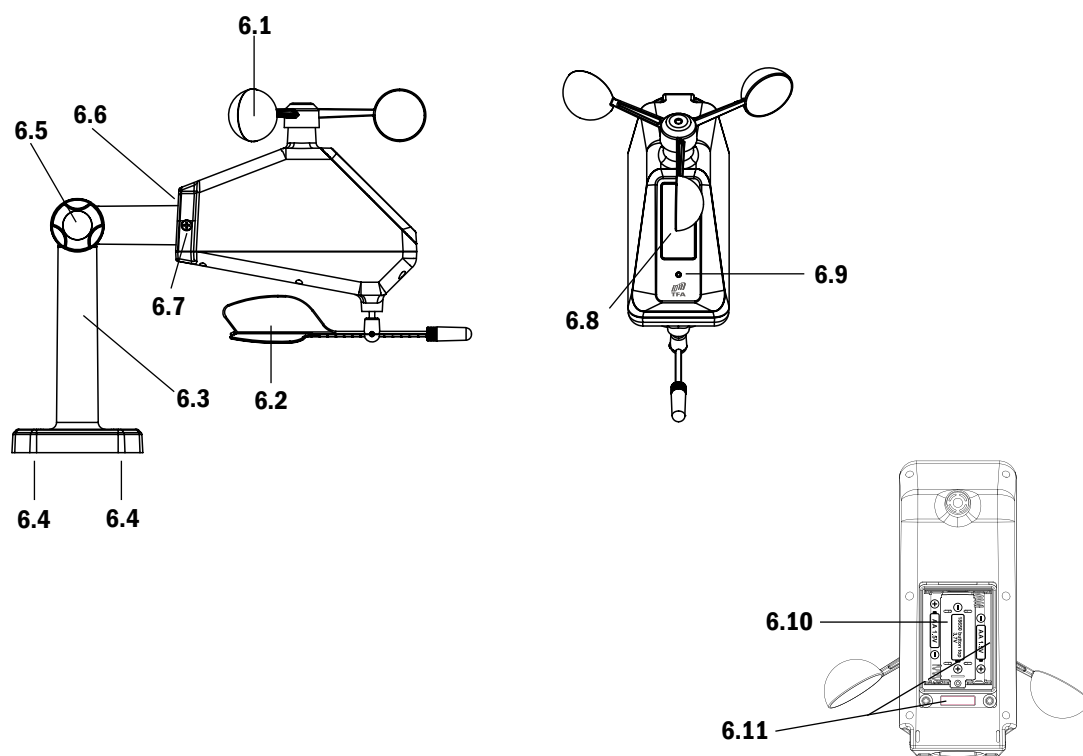
- 5.1 Trichter
- 5.2 Verriegelung
- 5.3 Basis
- 5.4 Batteriefach
- 5.5 Wippe
- 5.6 4 Schraublöcher zur Montage
- 5.7 TFA-ID ID-Code



6. Solar-Windsender

Gehäuse

- 6.1 Windrad
- 6.2 Windfahne
- 6.3 Haltearm 180° drehbar
- 6.4 4 Schraublöcher zur Montage
- 6.5 Fixierschraube
- 6.6 Öffnung zum Befestigen des Haltearms
- 6.7 2 Schrauben zum Festziehen des Haltearms
- 6.8 Solarpanel
- 6.9 LED-Kontrolllicht
- 6.10 Batteriefach
- 6.11 9-stellige ID-Nummer



Erste Inbetriebnahme

Nehmen Sie sich die [Schnellstart-Anleitung](#) zur Hand und folgen Sie den einzelnen Schritten.

Für die Inbetriebnahme Ihrer TFA.me Station muss diese zunächst über Ihr WLAN-Netzwerk mit dem Internet verbunden werden. Anschließend ist eine Standortkonfiguration erforderlich, um die korrekte Ortszeit und die Wettervorhersage für diesen Standort zu erhalten. Zum Schluss erfolgt die Inbetriebnahme des Senders.

Eine Registrierung und ein Account auf dem TFA.me Portal sind nur dann notwendig, wenn Sie die lokalen Messwerte Ihrer TFA.me Geräte auch online über das Portal abfragen möchten. Weitere Informationen zur Registrierung und Einrichtung finden Sie im go.tfa.me Portal.

Bedienung

Information über die letzte Aktualisierung der Wetterdaten, Auswahl Kalenderanzeige und Sprache

- Wenn Sie die SWITCH/SET Taste für drei Sekunden gedrückt halten, gelangen Sie in den Einstellmodus.
- Es erscheint die Information über die letzte Aktualisierung der Wetterdaten. Alle Wettersymbole und Vorhersagedaten beginnen zu blinken und Uhrzeit und Datum der letzten Wetterdatenaktualisierung werden angezeigt.
- Drücken Sie noch einmal die SWITCH/SET Taste. DATUM (Voreinstellung) blinkt.
- Mit der + oder - Taste können Sie zwischen DATUM oder WOCHENTAG als ständige Anzeige oder einem WECHSEL beider Anzeigen alle 5 Sekunden wählen.
- Drücken Sie noch einmal die SWITCH/SET Taste. DEUTSCH (Voreinstellung) blinkt.
- Mit der + oder - Taste können Sie die Spracheinstellung für die Wochentage und das Menü auswählen: DEUTSCH, ENGLISH, DUTCH, ESPANOL, ITALIANO, FRANCAIS.
- Drücken Sie noch einmal die SWITCH/SET Taste. LUFTDRUCK wird angezeigt und der Luftdruckwert (Voreinstellung: 1013,0 hPa) blinkt. Mit der + oder - Taste können Sie den Luftdruckwert anpassen.
- Drücken Sie noch einmal die SWITCH/SET Taste. WIND wird angezeigt und die Einheit für die Windgeschwindigkeit (Voreinstellung: km/h) blinkt. Mit der + oder - Taste können Sie die Einheit auswählen: km/h, BFT, m/s.
- Drücken Sie noch einmal die SWITCH/SET Taste. Die Anzeige der Windrichtung blinkt. Mit der + oder - Taste können Sie wählen, ob die Windrichtung in Buchstaben (Voreinstellung) oder als Gradzahl angezeigt wird.
- Drücken Sie noch einmal die SWITCH/SET Taste, kehren Sie in den Normalmodus zurück.
- Das Gerät verlässt automatisch den Einstellmodus, wenn länger als 20 Sekunden keine Taste gedrückt wird. Das Gerät übernimmt dann automatisch die bisher getätigten Einstellungen.

Anzeige der Wettervorhersage

Das Gerät bietet drei Anzeigeeoptionen:

Fig. A: 1-Tages-Vorhersage



Fig. B: 4-Tages-Vorhersage



Fig. C: Rotation



1-Tages-Vorhersage (Beispiel Fig. A):

- A1 Wetterentwicklung für den angezeigten Tag (TODAY) in 4 Tagesabschnitten: 00-06 Uhr, 06-12 Uhr, 12-18 Uhr, 18-24 Uhr
- A2 Zusätzliche Wetterinformationen für heute (TODAY): HI Höchsttemperatur und LO Tiefsttemperatur, RAIN Regenmenge und -wahrscheinlichkeit, SUN Sonnenstunden und UV-Index, WIND Windstärke und -richtung

4-Tages-Vorhersage (Fig. B):

- B1 Wettersymbol für heute (TODAY), morgen (TOMORROW), in 2 Tagen (IN 2 DAYS) und in 3 Tagen (IN 3 DAYS) als ganztägige Prognose
- B2 HI Höchsttemperatur und LO Tiefsttemperatur für jeden einzelnen Tag

Rotation (Fig. C):

Die Anzeige wechselt alle 5 Sekunden zwischen den 1-Tages-Vorhersagen:

TODAY, TOMORROW, IN 2 DAYS, IN 3 DAYS

- C1: Wettersymbol für den jeweiligen Tagesabschnitt: 00-06 Uhr, 06-12 Uhr, 12-18 Uhr, 18-24 Uhr
- C2: Zusätzliche Wetterinformationen für den angezeigten Tag: HI Höchsttemperatur und LO Tiefsttemperatur, RAIN Regenmenge und -wahrscheinlichkeit, SUN Sonnenstunden, UV-Index, WIND Windstärke und -richtung
- C3: Das Rotationssymbol wird dauerhaft im Display angezeigt



Abfrage der Vorhersagen:

Schalten Sie im Normalmodus mit der SWITCH/SET Taste zwischen folgenden 6 verschiedenen Wettervorhersage-Anzeigen um:

Vorhersagezeitraum

	Gesamt	Tag 1	Tag 2	Tag 3	Tag 4
Tastendruck	Vorhersage-zeitraum	Heute TODAY	Morgen TOMORROW	Übermorgen IN 2 DAYS	In 3 Tagen IN 3 DAYS
Voreinstellung	4 Tage (1-4)	☀️ A	☀️ A	☀️ A	☀️ A
↶ SWITCH/SET	1 Tag (1)	☀️☀️☀️☀️ A			
↶ SWITCH/SET	2 Tag (2)		☀️☀️☀️☀️ A		
↶ SWITCH/SET	1 Tag (3)			☀️☀️☀️☀️ A	
↶ SWITCH/SET	1 Tag (4)				☀️☀️☀️☀️ A
↶ SWITCH/SET	Rotation	🔄 ☀️☀️☀️☀️ A			

☀️ Ganzer Tag | ☀️ Tagesabschnitt

Die zuletzt gewählte Einstellung bleibt permanent stehen.

Wettersymbole

Um Ihnen möglichst detaillierte Wetterinformationen zu geben, kann das Wettersymbol in über 41 verschiedenen Varianten dargestellt werden. Es gibt 14 Wettersymbole nur für den Tag, 14 Wettersymbole nur für die Nacht und 13 Symbole, die gleichermaßen für Tag und Nacht angezeigt werden:

Bezeichnung	klarer Himmel	leicht bewölkt	überwiegend bewölkt	bedeckt	leichter Regen	Regen
Ganzer Tag (00-24) Vormittag (06-12) Nachmittag (12-18)						
Abends (18-24) Nachts (00-06)						
Bezeichnung	starker Regen	Schneeregen/Graupel	leichter Schneefall	Schneefall	starker Schneefall	leichte Regen-Schauer
Ganzer Tag (00-24) Vormittag (06-12) Nachmittag (12-18)						
Abends (18-24) Nachts (00-06)						

Bezeichnung	Regen-Schauer	starke Regen-Schauer	Schnee-Schauer	starke Schnee-Schauer	Schneeregen- / Graupel-Schauer	leichter Nebel
Ganzer Tag (00-24) Vormittag (06-12) Nachmittag (12-18)						
Abends (18-24) Nachts (00-06)						

Bezeichnung	starker Nebel	trockenes Gewitter	leichter Gewitter-Regen	Gewitter-Regen	starker Gewitter-Regen	überwiegend bewölkt, trockenes Gewitter
Ganzer Tag (00-24) Vormittag (06-12) Nachmittag (12-18)						
Abends (18-24) Nachts (00-06)						

Bezeichnung	leichte Gewitter-Schauer	Gewitter-Schauer	starke Gewitter-Schauer
Ganzer Tag (00-24) Vormittag (06-12) Nachmittag (12-18)			
Abends (18-24) Nachts (00-06)			

Zusätzliche Wetterinformationen

- Tageshöchst- und Tiefsttemperatur**

Zusätzlich zur aktuellen Wetterinformation sagt Ihnen die Station die Tageshöchst- und Tiefsttemperatur voraus. Beachten Sie, dass Abweichungen nach oben oder unten auftreten können, insbesondere in Regionen mit größeren Höhenunterschieden.

- Regenmenge**

Die Niederschlagsmenge ist die Höhe der Wasserschicht, die sich bei Niederschlag (Regen, Schnee, Hagel, Nebel usw.) auf einer ebenen Fläche gebildet hätte. 1 Millimeter Niederschlag entspricht genau 1 Liter Niederschlag pro Quadratmeter.

- Regenwahrscheinlichkeit**

Die Regenwahrscheinlichkeit ist die über die Vorhersageregion gemittelte Wahrscheinlichkeit in Prozent, dass es an dem Tag, für den die Vorhersage ermittelt wurde, tatsächlich irgendwann regnet. Besteht eine Regenwahrscheinlichkeit von 70 Prozent, heißt das: In 70 von 100 Fällen, die durch die gleiche Wetterlage charakterisiert sind, treten Niederschläge im betreffenden Zeitraum in der Vorhersageregion auf.

- Sonnenstunden**

Die Sonnenscheindauer erlaubt Hinweise auf Zeit und Stärke der Bewölkung in der Vorhersageregion. Sie gibt die Zeitdauer in Stunden an, in der eine wolkenlose und ungetrübt klare Atmosphäre eine Sonnenstrahlung ermöglicht.

• UV-Index

Der UV-Index misst die Intensität der UV-Strahlung auf der Erdoberfläche. Höherer UV-Index bedeutet stärkere UV-Strahlung und höheres Risiko für Sonnenbrand und Hautschäden. Der UV-Index wird auf einer Skala von 0 bis 11+ gemessen. Der UV-Index bezieht sich immer auf den Tageshöchstwert der UV-Strahlung, wenn die UV-Strahlen am gefährlichsten sind, in der Regel um die Mittagszeit.

UV-Index	1-2	3-5	6-7	8-10	ab 11
Bezeichnung	Schwache UV-Belastung	Mäßige UV-Belastung	Starke UV-Belastung	Sehr starke UV-Belastung	Extreme UV-Belastung

• Windstärke

Die Windgeschwindigkeit wird in Beaufort ausgedrückt und über den angegebenen Zeitraum gemittelt.
Die Skala wird wie folgt angegeben:

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Windstille	leiser Zug	leichte Brise	schwache Brise	mäßige Brise	frische Brise	starker Wind	steifer Wind	stürmischer Wind	Sturm	schwerer Sturm	orkanartiger Sturm	Orkan

• Windrichtung

Die Windrichtung ist definiert als die Richtung, aus welcher der Wind kommt und wird in acht Schritten angegeben:

N - Nord, **NO** - Nordost, **O** - Ost, **SO** - Südost, **S** - Süd, **SW** - Südwest, **W** - West und **NW** - Nordwest

• Warnfunktion

Bei Warnlagen für Sturm, Starkregen, Blitzeis, Hitze oder hohem UV-Wert erscheint ein Warndreieck neben dem angezeigten Tag bzw. Tagesabschnitt.

	Warnlage	Ganzer Tag	Tagesabschnitt
Regen	Achtung - bei massiven Niederschlagsmengen	Niederschlagsmenge 1Std. ≥ 15 mm	
		Niederschlagsmenge 24-Std.-Zeitraum ≥ 30 mm	Niederschlagsmenge 6-Std.-Zeitraum ≥ 20 mm
Wind	Achtung - Sturmböen	Windböen ≥ 8 bft / 75 km/h	
Hitze	Achtung - bei extremer Hitze	Tageshöchsttemperatur HI $\geq 35^\circ\text{C}$ (Warnanzeige am Nachmittag)	
UV	Achtung - bei massiver UV-Strahlung	UV-Index ≥ 8	
Blitzes/ Eisregen	Achtung - bei Blitzes/Eisregen	Warnereignis wird von wetter.com vorhersagt (i.d.R. in Verbindung mit Schneeregen/Graupel)	

Display-Beleuchtung (im Normalbetrieb mit Netzteil)

- Für die Display-Beleuchtung stehen 5 Einstellmöglichkeiten zur Wahl:
- Mit einem einfachen Tastendruck der Taste LIGHT kann zwischen LICHT AUS (Display-Beleuchtung deaktiviert), und den Stufen LVL „1“ (minimale Helligkeit), „2“, „3“ (Voreinstellung) und „4“ (maximale Helligkeit) gewählt werden. Die zuletzt gewählte Stufe bleibt dann dauerhaft aktiv.

Hinweis: Die Beleuchtung im Dauerbetrieb funktioniert nur über Netzadapter! Im reinen Batteriebetrieb ist die Hintergrundbeleuchtung immer ausgeschaltet und wird mit der LIGHT Taste für 10 Sekunden aktiviert.

AutoDim-Funktion

Es lässt sich auf Wunsch eine automatische Dimm-Funktion für die Nachtstunden aktivieren.

Die Display-Beleuchtung wird dann automatisch für den festgelegten Zeitbereich auf Level 1 geschaltet oder ausgeschaltet.

- Drücken und halten Sie die Taste LIGHT für 3 Sekunden. Anschließend wird AUTO DIM angezeigt und die Voreinstellung AUS blinkt. Nutzen Sie nun die Taste + oder -, um AN auszuwählen.
- Bestätigen Sie die Eingabe mit der LIGHT Taste.
- Die Voreinstellung 22:00 für den Startzeitpunkt DIM START blinkt. Nutzen Sie die Taste + oder -, um den Startzeitpunkt anzupassen (volle Stunden).
- Bestätigen Sie die Eingabe mit der LIGHT Taste.
- Die Voreinstellung 06:00 für den Endzeitpunkt DIM ENDE blinkt. Nutzen Sie die Taste + oder -, um den Endzeitpunkt anzupassen (volle Stunden).
- Bestätigen Sie die Eingabe mit der LIGHT Taste.
- Sie können nun mit der + oder - Taste einstellen, ob die Display-Beleuchtung während der automatischen Dimm-Funktion auf Level 1 (DIM.LVL 1) aktiviert ist oder ausgeschaltet ist (DIM.LVL AUS).
- Bestätigen Sie die Eingabe mit der LIGHT Taste, um in den Normalmodus zurückzukehren.

Thermo-Hygro-Sender

Nach der Inbetriebnahme des mitgelieferten Senders für Temperatur und Luftfeuchtigkeit ID-A0 (wie in der Schnellstart-Anleitung beschrieben), erscheinen die Messwerte auf der Station.

Betrieb mit mehreren Außensendern (maximal 5)

Auf dem Display der Station können maximal 5 Sender angezeigt werden. Jeder Sender besitzt eine eigene feste Identifikationsnummer (neunstellig, alphanumerisch). Diese ID-Nummer ist auf dem jeweiligen Sender angebracht.

- Halten Sie die TX Taste im Batteriefach des Senders für 5 Sekunden gedrückt, wird die ID-Nummer auch auf dem Display des Senders angezeigt (je drei Ziffern nacheinander).
- Wenn Sie mehrere Funksender angeschlossen haben, wechseln Sie mit der CHANNEL Taste zwischen den Kanälen 1 bis 5. Die ID-Nummer des empfangenen Senders erscheint kurz und die Außenwerte werden auf dem Display der Basisstation angezeigt.
- Sie können auch einen automatischen Kanalwechsel einstellen. Nach dem letzten registrierten Sender erscheint bei erneuter Bedienung der CHANNEL Taste das Kreissymbol für automatischen Kanalwechsel.
- Drücken Sie die CHANNEL Taste noch einmal, um die Funktion auszuschalten.

Regensender

Nach der Inbetriebnahme des Regensenders ID-A1 (wie in der Schnellstart-Anleitung beschrieben), können die Daten auf der Basisstation empfangen werden.

Anzeigebereich RAIN

- **TODAY:** Gesamtmenge des Niederschlags, der seit heute 0:00 Uhr bis zum aktuellen Zeitpunkt gefallen ist.
- **Regentropfen:** Zu Beginn eines Regenereignisses werden die Regentropfen-Symbole schrittweise aufgebaut und verschwinden dann wieder. Anschließend wird der Vorgang wiederholt, bis sich 15 Minuten lang kein Regen mehr angesammelt hat.
- **Niederschlagsdiagramm:** Das Diagramm kann mit 15 Segmenten gefüllt werden und bezieht sich auf die Regenmenge von heute.
 - Bis 10 mm: ein Segment = 1 mm Regenmenge
 - 10 mm bis 30 mm: ein Segment = 4 mm Regenmenge
 - Steigt die Regenmenge über 30 mm wird ein Größer-Symbol „>“ über der Diagrammskala angezeigt:

Anzeige Regenmenge verschiedener Zeiträume:

- Drücken Sie die RAIN Taste im Normalmodus, wird die Sender-ID angezeigt. Drücken Sie erneut die RAIN Taste, um die Anzeige des Zeitraums für die Gesamtregenmenge einzustellen: 1HR (Voreinstellung), 24HR, 7DAYS, MONTH, YEAR
Hinweis: Diese Zeiträume beziehen sich auf die Niederschlagsmengen, die von der Station seit dem Einlernen der Sender-ID erfasst wurden. Wenn Sie den Regensender aus dem Niederschlagsbereich löschen und einen neuen Niederschlagssender einlernen, werden auch die gesammelten Niederschlagsmengen für die verschiedenen Zeiträume zurückgesetzt.
- **1HR:** Niederschlag der letzten Stunde.
Beispiel: Die aktuelle Uhrzeit ist 6:49 Uhr, die angezeigte Niederschlagsmenge ist die Gesamtmenge zwischen 5:50 Uhr und 6:49 Uhr.
- **24HR:** Kumulierte Niederschlagsmengen der letzten 24 Stunden. Zu jeder vollen Stunde wird 1 Stunde aufgezeichnet und aufsummiert.
Beispiel: Die aktuelle Uhrzeit ist 6:49 Uhr, die angezeigte Niederschlagsmenge sind die kumulierten Niederschlagsmengen der letzten 23 vollen Stunden (gestern 7:01 Uhr bis heute 6:00 Uhr) plus die Niederschlagsmenge von heute 7:01 Uhr bis 6:49 Uhr.
- **7DAYS:** Kumulierte Niederschlagsmengen der letzten 7 aufeinanderfolgenden 24 Stunden. Jeden Tag um 0:00 Uhr wird der 24-Stunden-Regen aufgezeichnet.
Beispiel: Es ist der 12.09.2025 12:20 Uhr. Die angezeigte Niederschlagsmenge sind die kumulierten 24-Stunden-Regenmengen vom 05.09.2025 – 11.09.2025. Die Niederschlagsmenge vom 12.09.2025 bis 12:20 Uhr ist nicht mit einberechnet.
- **MONTH:** Aktueller Monat. Am ersten Kalendertag des Monats um 0:00 Uhr wird der Monatsregen auf 0 zurückgesetzt. Kumulierte Niederschlagsmenge vom 1. des Monats bis zum aktuellen Tag des Monats.
Beispiel: Es ist der 12. September. Es wird die kumulierte Niederschlagsmenge vom 01.09. – 12.09. angezeigt.
- **YEAR:** Kumulierte Niederschlagsmenge für das aktuelle Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember.
Beispiel: Das aktuelle Datum ist der 10. August 2025. Die Jahresniederschlagsmenge umfasst die Monatssummen vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Juli 2025 sowie die Niederschlagsmenge des aktuellen Monats (1. bis 10. August).

Windsender

Nach der Inbetriebnahme des Windsenders ID-A2 (wie in der Schnellstart-Anleitung beschrieben), können die Daten auf der Basisstation empfangen werden.

- Drücken Sie die WIND Taste, um die Windgeschwindigkeitsanzeige zwischen AVG (durchschnittliche Windgeschwindigkeit der letzten 5 Minuten/Übertragungsperiode) und GUST (Spitzenwert der Böen innerhalb der letzten 5 Minuten/Übertragungsperiode) umzuschalten (Voreinstellung: AVG).

Anzeigebereich WIND

- Es wird kontinuierlich die aktuelle Windgeschwindigkeit als AVG (Voreinstellung) oder GUST sowie der aktuelle Windchill-Wert angezeigt.
Hinweis: Zur Berechnung der Windchill-Temperatur wird immer die Außentemperatur von CH1 verwendet. Wenn kein Temperaturwert von CH1 zur Verfügung steht, werden für die Windchill-Temperatur Striche angezeigt.
- Der Windchill-Effekt ist nur relevant, wenn die Temperatur unter 10°C liegt und die Windgeschwindigkeit über 5 km/h beträgt. Wenn kein Windchill-Effekt eintritt, wird als Windchill-Wert dieselbe Temperatur wie die Außentemperatur CH1 angezeigt.
- Ist als Einheit der Windgeschwindigkeit BFT eingestellt, wird die Windstärke nach der Beaufortskala auf Basis der Durchschnittswerte (AVG) angezeigt.
- Die Windrose zeigt die Himmelsrichtungen mit visuellen Indikatoren an. Der große Pfeil darauf zeigt die aktuelle Windrichtung seit der letzten Übertragung an.
- In der Mitte der Windrose wird die Windrichtung zusätzlich in Buchstaben (Voreinstellung) oder Gradzahlen angezeigt.

Windrichtung

Die Windrichtung ist definiert als die Richtung, aus welcher der Wind kommt und wird in 16 Schritten angegeben:

N - Nord, **NNO** - Nordnordost, **NO** - Nordost, **ONO** - Ostnordost, **O** - Ost, **OSO** - Ostsüdost, **SO** - Südost, **SSO** - Südsüdost, **S** - Süd, **SSW** - Südsüdwest, **SW** - Südwest, **WSW** - Westsüdwest, **W** - West, **WNW** - Westnordwest, **NW** - Nordwest, **NNW** - Nordnordwest

Anzeigebereich PRESSURE

- Es wird der aktuelle Luftdruck in hPa angezeigt sowie die Luftdrucktendenz mit einem Trendpfeil.
- Die Historie der letzten 24 Stunden wird mit einem Balkendiagramm dargestellt:



- Die horizontale Achse zeigt die Stunden in Schritten von: -24 Stunden, -12 Stunden, -9 Stunden, -6 Stunden, -3 Stunden, -1 Stunde und 0 Stunden (aktuell).
- 0Hr auf der horizontalen Achse gibt die aktuelle Stunde und damit auch den aktuellen Luftdruck an.
- Jeder Balken im Balkendiagramm steht für einen Wert von 2 hPa.
- Zu jeder vollen Stunde wird der aktuelle Luftdruck als Grundlage für die Anzeige eines neuen Balkens im Diagramm verwendet.

Verlust des Sendersignals

Thermo-Hygro-Sender und Windsender

- Wenn nach erfolgreichem Empfang der Kontakt zwischen Sender und Empfänger zu einem späteren Zeitpunkt verloren geht, werden die zuletzt übertragenen Werte für 30 Minuten weiterhin angezeigt, danach erscheinen Striche „-“. Das Empfangssymbol für den Sender verschwindet.
- Nach 60 Minuten ohne Aktualisierung erfolgt automatisch eine Suche (5 Minuten) nach dem registrierten Sender. Sollten keine Messwerte empfangen worden sein, wird die Suche alle 60 Minuten wiederholt. Während der Sendersuche blinkt das Empfangssymbol für den Sender.
Hinweis: Bei der automatischen Suche nach einem verlorenen Sender werden nur bekannte Sender (mit bereits registrierter individueller ID) gesucht und akzeptiert. Sender mit neuen IDs werden von der Station nur in der Situation der ersten Sendersuche nach dem Einschalten des Geräts und mit der manuellen Sendersuche empfangen.

Regensender

- Findet keine Statusübertragung und keine Datenaktualisierung in den letzten 6 Stunden statt, werden bei „TODAY“ Striche „-“, auf der Station angezeigt.

Manuelle Sendersuche

Thermo-Hygro-Sender

- Wählen Sie mit der CHANNEL Taste auf der Basisstation den gewünschten Kanal aus.
- Halten Sie die CHANNEL Taste für fünf Sekunden gedrückt. Ein Signalton ertönt. Eine bereits registrierte Sender-ID auf diesem Kanal wird gelöscht und die Sendersuche beginnt.
- Das Funkempfangssymbol für den Sender blinkt. Drücken Sie nun kurz die TX Taste im Batteriefach des Senders. Die Übertragung der Daten erfolgt sofort und bei erfolgreichem Empfang werden die Außenwerte auf der Basisstation angezeigt.

Regensender

- Drücken und halten Sie die RAIN Taste für 5 Sekunden. Ein Signalton ertönt. Eine bereits registrierte Sender-ID wird gelöscht und die manuelle Sendersuche beginnt für 5 Minuten.
- Das Funkempfangssymbol für den Sender blinkt.
- Führen Sie innerhalb dieser 5 Minuten eine Neuinbetriebnahme Ihres Regensenders in Funkreichweite des Basisgerätes durch.
- Sobald ein Signal eines ID-A1 Senders empfangen wurde, bleibt das Empfangssymbol für den Sender im Display stehen.
- Die Werte werden alle zwei Stunden übertragen.

Windsender

- Drücken und halten Sie die WIND Taste für 5 Sekunden. Ein Signalton ertönt. Eine bereits registrierte Sender-ID wird gelöscht und die manuelle Sendersuche beginnt für 5 Minuten.
- Das Funkempfangssymbol für den Sender blinkt.
- Führen Sie innerhalb dieser 5 Minuten eine Neuinbetriebnahme Ihres Windsenders in Funkreichweite des Basisgerätes durch.
- Sobald ein Signal eines ID-A2 Senders empfangen wurde, bleibt das Empfangssymbol für den Sender im Display stehen und die Werte werden an die Station übertragen.

Energieversorgung

- Die Basisstation ist so konzipiert, dass sie für einen Normalbetrieb mit dem mitgelieferten Netzteil betrieben werden muss. Die Batterien 3 x 1,5 V AA (nicht inklusive) erhalten bei Stromausfall die Funktion aufrecht, damit Messwerte zwischengespeichert werden können und Einstellungen erhalten bleiben.
- Im reinen Batteriebetrieb befindet sich die Station im Energiesparmodus, um den Stromverbrauch zu reduzieren. Ohne Netzteil funktionieren die WLAN-Funktionen und die Online-Verbindung nicht. Es gibt keine dauerhafte Displaybeleuchtung (nur auf Tastendruck).

Batteriewechsel

- Sobald das Batteriesymbol in der Displayzeile der Außenwerte oder im Display des Senders erscheint, wechseln Sie bitte die Batterien im Sender.
- Sobald im Anzeigebereich der Innenwerte das Batterie-Symbol angezeigt wird, sind entweder keine Pufferbatterien in der Basisstation eingelegt oder sie sollten gewechselt werden.
- Wenn die Spannung im reinen Batteriebetrieb den Mindestwert erreicht, beginnt das Batteriesymbol zu blinken. Unter dieser Bedingung besteht ein hohes Risiko für Fehlfunktionen mit nur den Puffer-Batterien. Wechseln Sie sofort die Batterien in der Basisstation.

Wiederholte Inbetriebnahme

- Wenn das Gerät schon einmal in Betrieb genommen wurde und das WLAN-Modul noch Netzwerkdaten (SSID & PW) in seinem Speicher hat, blinkt das WLAN-Symbol nach dem Einstecken des Netzteils und versucht, sich mit Internet und Server automatisch zu verbinden.
- Nach erfolgreicher Verbindung mit dem lokalen WLAN und dem Internet wird das WLAN-Symbol konstant angezeigt.
- Ist die Verbindung mit dem Server gegeben, erscheint auch der Rahmen um das Symbol.
- Falls der Server bereits eine Ortseinstellung für diese Geräte-ID hat, wird nach einer kurzen Wartezeit, in der Regel 10 bis 20 Sekunden, die entsprechende Ortszeit und das Datum vom Server empfangen sowie die Wetterdaten.
- Während der Inbetriebnahme blinkt auch das Übertragungssymbol für den Außensender. Drücken Sie kurz die TX Taste im Batteriefach des Senders.

Geräte-IDs beauskunften

Gateway

- Wenn Sie die - Taste im Normalmodus für 3 Sekunden gedrückt halten, zeigt die Station für 5 Sekunden die Geräte-ID des eingebauten WLAN-Gateway-Moduls an (9-stellig).
- **T/H-Sender:** Drücken Sie die CHANNEL Taste im Normalmodus, wird die T/H-Sender-ID des ausgewählten Kanals/Senders für 5 Sekunden im Infocfeld der Station angezeigt.
- **Regensender:** Drücken Sie die RAIN Taste im Normalmodus, wird die Regensender-ID für 5 Sekunden im Infocfeld der Station angezeigt.
- **Windsender:** Drücken Sie die WIND Taste im Normalmodus, wird die Windsender-ID für 5 Sekunden im Infocfeld der Station angezeigt.

WLAN-Version, Firmware-Version, DU-Firmware-Version und aktuelle IP-Adresse

- Wenn Sie die + Taste im Normalmodus für 3 Sekunden gedrückt halten, zeigt die Station Angaben zur Firmware-Version für das WLAN -Modul (WIFI XXXX, für 2x 4 Sekunden), anschließend zur Geräte-Firmware (DU XXXX, für 4 Sekunden), dann erscheint „IP XXX.“ (die ersten 3 Ziffern) für 4 Sekunden, danach werden die restlichen 9 Ziffern der IP-Adresse „XXX.XXX.XXX“ für 4 Sekunden angezeigt. Danach kehrt das Gerät wieder in den Normalmodus zurück.

Wenn derzeit keine Verbindung zu einem Netzwerk besteht, erscheinen für die IP-Adresse nur Striche („----“), im AccessPoint-Modus wird die vorprogrammierte IP für den AP-Modus angezeigt, nach erfolgreicher Verbindung mit dem lokalen Netzwerk wird die IP im lokalen Netzwerk angezeigt.

Firmware-Update

Es besteht die Möglichkeit ein Firmware-Update durchzuführen.

Hier gibt es zwei Bereiche. Die Gateway-Firmware (WLAN-Modul) und Geräte-Firmware (DU = display unit).

Sie können im TFA.me Portal (go.TFA.me) in der Fußzeile den Punkt „OTA“ auswählen. Ist der OTA-Bereich geöffnet, können Sie die ID-Nummer Ihrer Station eingeben. Das System prüft dann, ob eine neuere Firmware verfügbar ist. Falls ja, können Sie das Update direkt durchführen, indem Sie den Anweisungen im OTA-Bereich folgen.

Factory-Reset

- Im Falle einer gravierenden Fehlfunktion oder wenn Sie alle Einstellungen und Speicher der Station und des WLAN-Gateway-Moduls auf Werkseinstellungen zurücksetzen möchten, drücken und halten Sie die Tasten + und - für 5 Sekunden gleichzeitig gedrückt. Ein Signalton ertönt. RESET erscheint im Display, rechts daneben ein sich im Laufe des Prozesses veränderndes Symbol. Zum Abschluss nach ca. 30 Sekunden ertönt ein weiterer Signalton.
- Das Gerät muss nun wieder neu in Betrieb genommen werden ([siehe Schnellstart-Anleitung](#)).

Platzierung

Basisstation

- Mit dem ansteckbaren Standfuß an der Unterseite kann die Basisstation auf einer glatten Oberfläche aufgestellt werden.
- Mit den Aufhängeösen an der Rückseite kann die Basisstation an der Wand im Wohnraum befestigt werden.
- Vermeiden Sie die Nähe zu anderen elektrischen Geräten (Fernseher, Computer, Funktelefone) und massiven Metallgegenständen.
- Betreiben Sie die Basisstation nicht in unmittelbarer Nähe der Heizung, anderer Hitzequellen oder in direkter Sonneneinstrahlung.

Thermo-Hygro-Sender

- Der Sender kann mit dem Halter auf einer geraden, glatten Oberfläche aufgestellt werden oder an der Wand befestigt werden. Suchen Sie sich einen schattigen, niederschlagsgeschützten Platz für den Außensender aus. (Direkte Sonneneinstrahlung verfälscht die Messwerte und ständige Nässe belastet die elektronischen Bauteile unnötig).

Regensender

- Platzieren Sie den Regensender waagrecht in einem Bereich, in dem der Regen ohne Behinderung in den Behälter fallen kann, idealerweise etwa 60 bis 90 cm über der Erde auf einem kleinen Podest.
- Sie können den Regensender in der gewünschten Position mit vier Schrauben festschrauben.

Windsender

- Platzieren Sie den Sender am gewünschten Standort.
- Stellen Sie sicher, dass der Windmesser waagrecht mit dem Solarmodul direkt nach Süden ausgerichtet ist. Auf diese Weise wird die Batterielebensdauer optimiert und die korrekte Windrichtung übertragen. Benutzen Sie nötigenfalls einen Kompass.
- Prüfen Sie, ob eine zuverlässige Übertragung der Messwerte vom Sender am gewünschten Aufstellort zur Basisstation stattfindet.
- Sorgen Sie dafür, dass der Wind frei um den Windmesser herum wehen kann und nicht von nahen Gebäuden, Bäumen oder anderen Hindernissen beeinträchtigt wird.
- Um das bestmögliche Ergebnis zu erzielen, empfehlen wir Ihnen, den Windmesser an einem Mast, idealerweise 3 Meter über allen eventuellen Hindernissen, zu montieren.
- Platzieren Sie den Windmesser so, dass er so gut wie möglich den normalen Windverhältnissen in Ihrem Gebiet ausgesetzt ist.
- Befestigen Sie den mitgelieferten Haltearm an einem Mast.
- Der Haltearm lässt sich auch an einer Fläche befestigen. Schrauben Sie zunächst den Halter in der gewünschten Position mit den vier

Schrauben fest. Der Haltearm kann um 90°/180° gedreht werden. Öffnen Sie die Fixierschraube und lösen Sie den Haltearm. Drehen Sie ihn in die gewünschte Position und ziehen die Fixierschraube wieder fest.

- Vergewissern Sie sich, dass der Haltearm sicher befestigt ist.
- Anschließend den Windmesser auf den Haltearm stecken und mit den Schrauben fixieren.
- Das Windrad zeigt nach oben und die Windfahne nach unten.

Pflege und Wartung

- Reinigen Sie die Geräte mit einem weichen, leicht feuchten Tuch. Keine Scheuer- oder Lösungsmittel verwenden!
- Entfernen Sie die Batterien und ziehen Sie den Stecker der Basisstation, wenn Sie die Geräte längere Zeit nicht verwenden.
- Bewahren Sie Ihre Geräte an einem trockenen Platz auf.

Fehlerbeseitigung

Problem	Lösung
Keine Anzeige auf der Basisstation	Netzbetrieb: Basisstation mit Netzteil anschließen Netzteil überprüfen Batteriebetrieb: Batterien polrichtig einlegen Batterien wechseln
Display der Basisstation nicht beleuchtet	Netzbetrieb: Hintergrundbeleuchtung mit der LIGHT Taste aktivieren Batteriebetrieb: Hintergrundbeleuchtung kurzzeitig aktivieren mit beliebiger Taste
Keine Anzeige auf dem Sender	Batterien polrichtig einlegen Batterien wechseln
Kein Außensenderempfang Anzeige „- -“	Kein Außensender installiert Batterien des Außensenders prüfen (nur Batterien/Akkus mit 1,5V Spannung verwenden!) Neuinbetriebnahme von Außensender und Basisstation gemäß Bedienungsanleitung Manuelle Außensendersuche gemäß Bedienungsanleitung starten Anderen Aufstellort für Außensender und/oder Basisstation wählen Abstand zwischen Außensender und Basisstation verringern Beseitigen der Störquellen
Unkorrekte Anzeige	Factory Reset Batteriebetrieb: Batterien wechseln

Weitere Informationen zur Problembehandlung finden Sie bei den [FAQs](#) auf unserer Homepage.

Wenn Ihr Gerät trotz dieser Maßnahmen immer noch nicht funktioniert, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt gekauft haben.

09/2025

TFA Dostmann GmbH & Co. KG

Zum Ottersberg 12

97877 Wertheim | Germany

info@tfa-dostmann.de

www.tfa-dostmann.de